

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 34

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ventionierte, und im Kräzerli bei Urnäsch abgehaltene Turn- und Spiekkurs. Die Teilnehmer rekrutierten sich aus der st. gallischen Lehrerschaft aller Volksschulstufen. Unter der Leitung von Hrn. Lehrer Moser, Bruggen, wurde praktisch und theoretisch tüchtig gearbeitet. Hr. Kantonschulturnlehrer Elias aus Luzern, der als Experte der Veranstaltung während anderthalb Tagen beizohnte, machte die Kursteilnehmer mit den neuesten Bestrebungen im französischen Militärturnen bekannt, sprach seine beste Befriedigung über das Dargebotene aus und redete der Erstarkung der schweizerischen Jungmannschaft und des Vaterlandes das Wort. Der Kurs wird nicht verfehlen, die Freunde des volkstümlichen Turnens zu mehren und demselben eine nachhaltige Förderung zu verschaffen.

— * Für das II. Halbjahr 1918 schlägt der Stadtrat von St. Gallen folgenden Zuschuß zu den Gehältern der Lehrerschaft (wie der Beamten und Angestellten) vor: Zum bisherigen Gehalt Fr. 400. — Familienzulagen: An Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene mit eigenem Haushalt Fr. 150; an Unverheiratete, Verwitwete und Geschiedene, mit nachweisbar zu unterstützenden Familienangehörigen Fr. 75. — Kinderzulagen: Für jedes nach dem 30. Juni 1901 geborene Kind eine Zulage von Fr. 60.

Lehrer-Exerzitien.

Auch diesen Herbst finden Lehrerezerzitien statt und zwar in

Wolhusen vom 7.—11. Oktober,

Maria Bildstein (bei Benken) vom 30. September bis 4. Oktober.

Die Bedingungen und Vergünstigungen bleiben die gleichen wie bisher. Brot- und Fettkarten nicht vergessen. Anmeldungen bei den genannten Exerzitienhäusern.

Stellennachweis des Schweiz. kath. Schulvereins.

Stellen suchen:

- Nr. 46. Junger Primarlehrer mit guten Zeugnissen sucht Lehrstelle ev. Stellvertretung.
 Nr. 47. Primarlehrerin mit Ingenböhler Patent sucht geeignete Lehrstelle ev. auch in Stellvertretung.

Mitteilungen über offene Stellen werden erbeten an

Schweiz. kath. Schulverein Luzern, Willenstr. 14.

Konferenzchronik. Kath. Lehrer-Verein Baselland. Versammlung: Mittwoch, den 28. August, im „Röfeli“ in Allschwil.

Zur gefl. Beachtung. Verschiedene Einsendungen mußten wegen Raum-mangel auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. Die Schriftleitung.

Gegen Grippe, sowie jede Art Infektions-Krankheiten sowie schwache und entzündete Augen empfehle meinen ärztlich attestierten **Universal-Balsam** sowie **Augenwasser.** 125
 A. Waldburger, Arzt, Walzenhausen (Appenzell).

„**Sprüche und Gebete** für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Lehrerstelle Siebnen.

Die Lehrerstelle der gem. Oberschule Siebnen wird infolge Todesfall des bisherigen Inhabers zur Neubesezung ausgeschrieben. Endtermin für ordnungsgemäße Anmeldung 15. Sept. Wahl 13. Okt. Gehalt Fr. 1800 nebst Teuerungszulage (gegenwärtig Fr. 200), Wohnung und Heizung frei, kein Organistendienst. Bewerber kann event. die Abwartstelle übernehmen: Gehalt und Sporteln ca. Fr. 525). Musikalische Befähigung erwünscht.

Im Namen des Schulrates,
Präsident: Ant. Diethelm, Siebnen.
Aktuar: Karl Schätty, Siebnen.

III. Ziehung

der

Lotterie für die Erholungsheime
schweizer. Eisenbahner
am 26. Oktober 1918

Auslosung der Haupttreffer:

1 à 10 000 Fr.

5 à 5 000 Fr.

20 à 1 000 Fr.

34 à 500 Fr.

40 à 100 Fr.

Ferner eine grosse Menge Treffer à 50, 20, 10, 5 und 2 Fr. Lose à 1 Fr. sind noch erhältlich solange Vorrat beim Lotteriebureau Löwenstrasse 65, Zürich I, gegen Vorausbezahlung auf Postkonto VIII 4879 oder gegen Postnachnahme. Gewinnlose werden an Zahlungsstatt angenommen, solche sind per **Chargébrief** an obgenanntes Bureau einzusenden. 118

Neu! Kathol. Pädagogik Neu!

Gegen Einsendung von 30 Cts. in Briefmarken versch. so lange Vorrat: Prof. Dr. Kanfer O. P. Die Bedeutung des hl. Thomas von Aquin für die Erziehungslehre.

Brugger Vortrag 1918 im Arg. kath. Erziehungsverein.
Dr. Fuchs, Rheinfelden.

Mathematiker dipl.

mit besten Kenntnissen in Englisch, Französisch und Italienisch wünscht Anfangsstellung auf kommenden Herbst.

Anfragen und Offerten sind unter 117 Schw. an die Publicitas N. G. Luzern zu richten.

Kant. Technikum, Freiburg

1. **Fachschulen** für Techniker, Elektromechaniker, Bautechniker; Kunst-Gewerbeschule; Schule für Zeichnungslehrer.

2. **Lehrwerkstätte** für Elektro-Mechanik, Schreinererei, Maurer und Steinmetze, graphische Künste, Dekorationsmalerie, Stickererei und Spitzenmalerie. 126

Eröffnung 17. September. Für Auskunft wende man sich an die Direktion mit Portobehaltung.

Istituto Librario Italiano

Italienische Buch- und Kunsthandlung

Usteristr. 19 Zürich Usteristr. 19

Literatur - Wissenschaft - Kunst

Handel und Industrie -- Musik

Spezialpreise für die Herren Instituts-
vorsteher und Lehrer. 131

Alle Bücher,

Zeitschriften, Jugendschriften, Grammatiken,
Wörterbücher, wissenschaftliche Werke,
Romane, Erzählungen, Geschenkbücher
beziehen Sie vorteilhaft von

Hans v. Matt & Co., Buchhdlg. Stans.

Leistungsfähigere

Nerven
durch das bekannte, seit
Jahren bewährte Ver-
fahren von Dr. med. O.
Schär, Behandlung über-
all durchführbar ohne
Berufsstörung. — Pro-
spekt gegen 20 Cts. in
Marken vom Verlage 127
Neura, Rennweg 26, Zürich I

Buchhandlung
Kunsthandlung
Räber & Cie.

Luzern
empfiehlt sich der
Titel. Lehrerschaft.

Offene Lehrstelle.

Die Stelle eines Hauptlehrers an der Bezirks-Sekundarschule in Lachen (Schwyz) wird andurch zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Reflektanten haben sich bis 31. August zu melden beim Präsidenten des Bezirksschulrates Hrn. Bezirksammann Aug. Spieß in Tuggen. Der Anmeldung sind beizulegen, Zeugnisse über den Bildungsgang, sowie allfällige Ausweise über bisherige Tätigkeit. Gehalt Fr. 3000 nebst 400 Fr. Wohnungsentschädigung. Anfragen um Auskunft sind zu richten an Hrn. Bezirksammann Spieß oder Gerichtsschreiber Dobler.

Lachen, den 6. August 1918.

Pro Bezirksschulrat March,
Der Aktuar: Dobler.

Kollegium Maria Hilf

SCHWYZ

(110)

(P 3556 Lz)

Gymnasium — Handelsschule — Technische Schule

Eröffnung den 24. und 25. September. Das Rektorat.

Kant. Lehrerseminar Altenryf (Freiburg)

Beginn des neuen Schuljahres am 23. September. Deutsche und französische Abteilung zu vier Jahreskursen. Beste Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. Ruhiger, vorzüglicher Studienort. Internat mit anerkannt ausgezeichnetem Kost. Auskunft und Prospekt durch die Direktion. 121

Bollinger Lehrgang mit Anleitung für Lehrer und Schüler für **Rundschrift und Gotisch**, 21. Auflage à Fr. 1.50 für **deutsche und französische Schrift**, 6. Aufl. à 80 Cts. 97
Bezugsquelle: Bollinger-Frey, Basel.

Schöner Verdienst

Überall liegen leere
Balsamfläschchen

Das Sammeln derselben lohnt sich. Wir zahlen für sauber gereinigte Balsamfläschchen hohe Preise. Senden Sie solche an die alleinigen Fabrikanten des echten Engl. Wunderbalsams

Max Zeller Söhne, Apotheke Romanshorn 132

Die grosse Nachfrage

nach unserm
Wunderbalsam

beweist, wie unentbehrlich derselbe gerade in heutiger Zeit geworden ist. Bei allen möglichen Krankheiten: Magenstörungen, Influenza etc. wirkt er überraschend und sollte als Hausmittel überall gehalten werden

Kauft Schweizer
Fabrikat!



Bequeme monatliche Zahlung
Verlangen Sie illustrierten Katalog
Schweiz. Nähm.-Fabrik
Luzern 116

Schüler

fertigen jetzt mit Luft
nützliche Briefbeschwerer
Tinten- und Blumenbe-
hälter mit J. Bachmanns
Sterbaukasten!

122 Erhältlich bei
Frz. Karl Weber, Zürich,
Kaiser & Cie. Bern.

Herr Pfarrer Künzle's Tee gegen die spanische Grippe

Herr Joseph Grün-
felder in Wangs liefert
nach meinem Rezept
einen (123)

wirksamen Tee

gegen die span. Grippe.
Wangs, 26. Juli 1918.

J. Künzle, Pfarrer.
Zu beziehen in Paket
à 1 Fr., oder Tinktur
Fr. 1.50

bei
Jos. Grünfelder,
Wangs.

Wir nützen uns
selbst, wenn wir
unsere Inserenten
berücksichtigen!

Gademann's Handelsschule 124 — Zürich —
Gessneralle 32
Vorbereitung für Handel, Bureau- und Verwaltungsdienst,
Hotel, Post, Bank, Sprachen: Französisch, Englisch und
Italienisch. Man verlange Prospekt.

Der Jungkirchenchor
sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kir-
chengefang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).